

Anmeldung

Beraten setzt Vertrauen voraus! Deshalb ist uns ganz wichtig, dass Sie als Eltern entscheiden, ob und wann die Schule beteiligt wird. Ohne Zustimmung der Eltern dürfen und werden wir keinen Kontakt zur Schule herstellen! In der Regel ist es jedoch hilfreich, auch im Kontakt zur Schule zu stehen, da diese oftmals die schulischen Probleme am besten beschreiben kann.

Anmeldung:

Die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche darf nur im Auftrag der Eltern tätig werden. Bei Bedarf rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin zum Vorgespräch. In diesem klären wir dann das weitere Vorgehen. Auch Schüler selbst können sich direkt an uns wenden. Wir besprechen dann, wie eine Unterstützung aussehen könnte. Die Beratung ist kostenfrei!

Per E-Mail sind wir erreichbar unter:

Schulpsychologie@Erziehungsberatung-Langenfeld.de
Schulpsychologie@Erziehungsberatung-Monheim.de

Ausführlichere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.Erziehungsberatung-Langenfeld.de
www.Erziehungsberatung-Monheim.de

Mitarbeiter + Kontakt



C. Rometsch

Diplom Psychologin,
analytisch-systemische Therapeutin



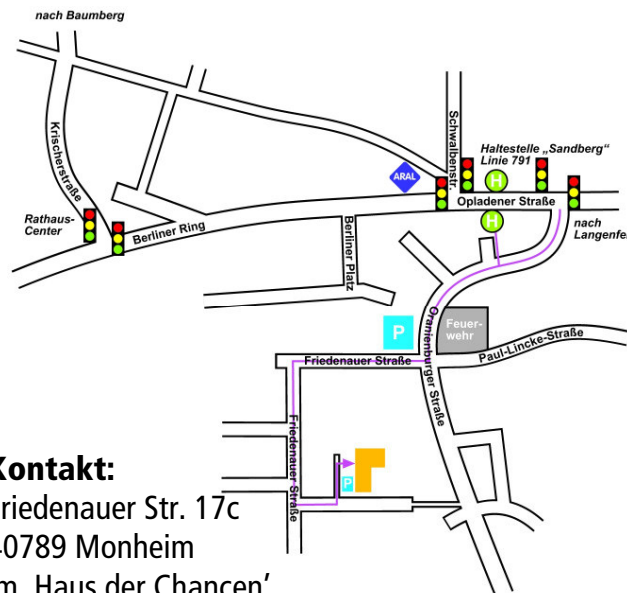
M. Schwarz

Diplom Sozialarbeiterin,
systemische Familientherapeutin



C. Oarga

Psychologin M.A.
Systemische Beraterin (i.A.)



Kontakt:

Friedenauer Str. 17c
40789 Monheim
im ‚Haus der Chancen‘
Tel. 02173 – 5 58 58 / Fax 02173 – 33 256
Bus-Linie 791 bis Haltestelle ‚Sandberg‘

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche



Eltern-Info Schulpsychologie

Träger:
Zweckverband der Städte
Langenfeld (Rhld.) u. Monheim am Rhein

Arbeitsfeld Schulpsychologie

Die Schulpsychologie ist eines der Arbeitsfelder der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche. Im Rahmen der schulpsychologischen Arbeit unterstützen wir Eltern, Kinder und Lehrer darin, die Herausforderung Schule besser zu bewältigen.

Keine andere Institution hat in unserem Leben je wieder einen so großen Einfluss auf das Gelingen unserer Zukunft wie die Schule. Oftmals hilft ein ‚Blick von außen‘, die mit jeder Entwicklung einhergehenden Schwierigkeiten besser zu verstehen und zu bewältigen. Um gelingende Hilfe anzubieten, muss das ganze System „Schule“ in den Blick genommen werden. Allen am Schulerfolg Beteiligten - Schülern, Eltern, Lehrern und Schule - bieten wir Hilfe an, ihren Anteil am Gelingen der Schullaufbahn eines Schülers zu verbessern.

Mit diesem Flyer möchten wir Sie als Eltern über unsere schulpsychologischen Angebote, unsere Arbeitsweise und unsere Arbeitsvoraussetzungen informieren.

Schulpsychologische Angebote

Psychologische Hilfe besteht darin, die schulischen Schwierigkeiten erst einmal zu verstehen, um dann neue Umgangsweisen zu entwickeln. Im Beratungsprozess wird erarbeitet, ‚wer‘ kann ‚wie‘ und ‚was‘ tun, damit die beschriebenen Schwierigkeiten besser gelöst werden können.

Themen in der Schulpsychologie sind z.B.:

- Motivationsprobleme, wie Schulumüdigkeit, Schulverweigerung, Schwierigkeiten bei Hausaufgaben und Konzentration
- Probleme im Sozialverhalten, wie z.B. im sozialen Zusammensein innerhalb der Schule, Schülängste, Mobbing, auffälliges Verhalten in der Klasse
- Teilleistungsschwächen, wie Lese-Rechtschreibschwäche, Dyskalkulie und Lernleistungsstörungen
- Ratlosigkeit oder Sorgen der Schüler selbst, Streit innerhalb der Klassengemeinschaft
- Schullaufbahnberatung, wie z.B. Fragen bei vorzeitiger Einschulung, einem Schulwechsel oder bei Hochbegabung
- Vermittlung bei Konflikten zwischen Elternhaus und Schule

Unsere Arbeitsweise

Wir beraten Sie!

Zu Beginn versuchen wir gemeinsam mit Ihnen zu verstehen, wie ein Problem entstanden ist: „Wann ist es aufgetreten, wo zeigen sich ähnliche Verhaltensweisen in anderen Situationen und welche Lösungen wurden bisher gefunden“. Hierzu setzen wir nach Bedarf auch diagnostische Verfahren oder Verhaltensbeobachtungen ein.

Aus psychologischer Sicht ist dabei auf die zugrundeliegenden Gefühle, die individuellen Erlebnisse und bestehenden Beziehungsmuster zu achten. Aufbauend auf diesem neuen Verständnis, suchen wir im anschließenden Beratungsprozess neue Lösungen. Im Einzelgespräch mit Schülern, Eltern oder Lehrern, wie auch in Familiengesprächen und Eltern/Lehrer-Gesprächen beraten wir Sie bei der Umsetzung erfolgversprechender Vorgehensweisen.

Beraten heißt aber auch, dass wir Sie ‚nur‘ darin unterstützen, was Sie tun können. Wir bieten keine direkten Fördermöglichkeiten oder Lerngruppen an und sind nicht an den Entscheidungen hinsichtlich der Schullaufbahn oder der Bewilligung von Förderangeboten beteiligt (Diagnostik+Therapie von LRS / Dyskalkulie).